



Hausgemeinschaft
Oppenhoffallee 8 e.V.



DIE LINKE.

GRÜNE
Fraktion im Rat der Stadt Aachen



Keine Immobilienspekulation durch die kommunale GWG! Rettet die Oppenhoffallee 8!

Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

die Mietpreise steigen in der Stadt Aachen seit Jahren erheblich. Wenige Akteure dominieren den Markt und es wird immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften haben den Auftrag, transparent und fair kalkuliert günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dem folgend lehnen wir den Verkauf von kommunalem Wohnraum ab und fordern stattdessen diesen stark auszubauen; hier steht auch die städteregionale Wohnungsbaugesellschaft GWG in besonderer Verantwortung. Nach jahrelangem Renovierungstau wird das Haus in der Oppenhoffallee 8 in einem spekulativen Höchstbieterverfahren angeboten. Weder die Bewohner:innen noch die Stadt Aachen wurden vorab informiert, und ein Kaufangebot der Stadt wurde abgelehnt. Die GWG hat sich entschieden, exklusiv mit fünf Investor:innen zu verhandeln. Auch andere Lösungen (z.B. Genossenschaft) wurden von der GWG ausgeschlossen. **Als gewählter Städteregionsrat und als Vorsitzender des Aufsichtsrates stehen Sie in besonderer Verantwortung.** Wir fordern Sie und den Aufsichtsrat auf:

Stoppen Sie den Verkaufsprozess!

Nehmen Sie die Gesprächsangebote der Stadt Aachen sowie der Bewohner:innen an und arbeiten Sie an einer sozialverträglichen Lösung! Wirken Sie mit, dass der insbesondere in Aachen knapp bemessene, bezahlbare Wohnraum nicht einer weiteren Immobilienspekulation zum Opfer fällt (z.B. durch eine Sozialquote bei Neuvermietungen). Laut den Verkaufsunterlagen der GWG ist eine Aufhebung des Verfahrens ohne Schadensersatzanspruch möglich. Als Städteregionsrat vertreten Sie alle Bürger:innen der Städteregion; hierzu gehört auch die Stadt Aachen. Kommen Sie dieser Verpflichtung nach.

Mit freundlichen Grüßen
Die Unterzeichnenden



Hausgemeinschaft Oppenhoffallee8 e.V.



	Name	Adresse	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			